

**Kombiniertes Profil - Praktikumsvertrag**

Das Praktikum ist Bestandteil des Kombinierten Profils am Zentrum Für Brückenangebote Basel-Stadt. Die Vertragsparteien sind bis Ende des jeweiligen Schuljahres das Zentrum für Brückenangebote, die Praktikantin/der Praktikant und ggf. deren/dessen gesetzliche Vertretung. Inhaltlich richtet sich der Vertrag nach dem beigelegten «Merkblatt Praktikum».

1. Vertragsparteien

Praktikumsbetrieb	Firma	Firma XY
	Strasse	Beispielstrasse 31
	PLZ / Ort	4001 Basel
	Telefon	061 911 911
Kontakt	Praktikumsbetreuer/in	Holbein Hans
	E-Mail	hans.holbein@basel.ch
Praktikant/in	Telefon	061 911 11 11 /

Name, Vorname

Geburtsdatum

Geschlecht ☐ w ☐ m

AHV-Nummer

Strasse / Nr.

PLZ / Ort

Nationalität

Mobil / Telefon

E-Mail

Eltern

Gesetzliche Vertretung

Die Fachstelle Schule und Beruf
sendet dem Betrieb einen
solchen Vertrag zum
Vervollständigen zu auf
Grundlage des Dokuments
"Bestätigung Praktikumsplatz",
welches der Betrieb ausfüllt.

Aufenthaltsbewilligung

(Vertragsversion SJ 25/26)

Strasse / Nr.

PLZ / Ort

Telefon

2. Anstellungsdauer und Probezeit

Vertragsdauer (inkl. Probezeit) von bis 26.06.2026

Probezeit ☐ 1 Mo ☐ 2 Mo ☐ 3 Mo ☐ Keine Probezeit**3. Unterricht**

Der begleitende Schulunterricht ist am Zentrum für Brückenangebote Basel zu besuchen.

4. Arbeitszeit

40 Stunden pro Woche: 2 Tage Schule (40%) und 3 Tage Praktikum (60%)

Schultage: ☐ Mo/Di ☐ Do/Fr

Ein Schultag entspricht einem Arbeitstag.

An den 3 Praktikumstagen ist die Arbeitszeit auf insgesamt 24 Stunden begrenzt.

Die max. Arbeitszeit von 9 Stunden pro Tag darf nicht überschritten werden. Bei Nacht- und Sonntagsarbeit sind die gesetzlichen Vorgaben zu beachten.

5. Ferien und freie Tage

Der Ferienanspruch im Praktikum beträgt 6 Wochen pro Jahr. Die effektiven Ferientage werden anteilmässig zur Anstellungsdauer berechnet. Die Ferien sind frühzeitig mit dem Praktikumsbetrieb festzulegen und können nur während der Schulferien bezogen werden. Gesetzliche Feiertage dürfen nicht auf die Ferien angerechnet werden. Ausfallende Schultage ausserhalb der Ferienzeit, z.B. Brückentage, stehen den Betrieben nicht zur Verfügung.

6. Schnupperlehren

Im Rahmen der Lehrstellensuche stehen den Jugendlichen 2 Schnupperwochen zur Verfügung, dies entspricht 6 Arbeitstagen im Betrieb.

7. Entschädigung

7.1. Bruttolohn CHF/Monat 13. Monatslohn ☐ ja ☐ nein

7.2. Zulagen

7.3. Abzüge Neben den gesetzlichen Abzügen AHV, ALV und EO (Beitragspflicht ab 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahres) werden vom Bruttolohn (Ziff. 7.1) abgezogen:

8. Berufsnotwendige Anschaffungen Das benötigte Werkzeug stellt der Arbeitgeber zur Verfügung. Allfällige Vereinbarungen über berufssübliche persönliche Anschaffungen sowie die Anschaffung und Reinigung von Berufskleidern und Wäsche:

9. Versicherung Die Praktikantin/Der Praktikant ist gemäss Unfallversicherungsgesetz UVG obligatorisch versichert. Die Prämien für die Berufsunfallversicherung übernimmt der Praktikumsbetrieb. Der Praktikumsbetrieb schliesst ebenfalls die Nichtberufsunfallversicherung ab. Die Prämie für die NBUV kann der/dem Jugendlichen monatlich vom Lohn abgezogen werden. (Ziff 7.3)

10. Vertragsauflösung Eine aus schwerwiegenden Gründen notwendige Vertragsauflösung ist nur nach Absprache mit dem ZBA möglich.

11. Besondere Vereinbarungen

12. Tätigkeitsbeschreibung Der Arbeitseinsatz erfolgt gemäss folgendem Tätigkeitsbeschreibung:

13. Unterschriften Der komplett ausgefüllte Vertrag geht nach Unterzeichnung durch Betrieb, Praktikantin/Praktikant und ggf. die gesetzliche Vertretung zurück an die Schule. Die Fachstelle Schule und Beruf des ZBA prüft und unterzeichnet den Vertrag und wird diesen via E-Mail an den Praktikumsbetrieb retournieren. Das Original wird in der Schule aufbewahrt.

Praktikumsfirma	Name	Datum	Unterschrift

Praktikant/in	Name	Datum	Unterschrift

Gesetzl. Vertretung	Name	Datum	Unterschrift

ZBA Fachstelle Schule & Beruf	Name	Datum	Unterschrift

14. Zur Kenntnisnahme Kopien an:

- Praktikumsbetrieb
- Praktikant/in
- Klassenlehrperson